

Intensionen von Zeichen und Namen

1. Aus der Logik bekannt ist das Beispiel von Morgenstern und Abendstern, die zwei Intensionen bzw. Bedeutungsfunktionen der Extension bzw. der Bezeichnungsfunktion des Zeichens "Mond" sind. Vom semiotischen Standpunkt gehören Konnotationen wie z.B. "Bett als Sexualstätte" neben Denotationen wie z.B. "Bett als Schlafstätte" ebenfalls zur Differenz von Interpretantenfeld und Objektbereich des Zeichens. Da die vollständige triadische Zeichenrelation per definitionem Mittel-, Objekt- und Interpretantenbezug enthält, folgt sogar, daß es semiotisch gesehen keine intensionslosen Zeichen gibt (ebenso wie es natürlich ebenfalls keine extensionslosen Zeichen gibt). Da jeder Name ein Zeichen ist (wobei die Umkehrung dieses Satzes nicht gilt), folgt also, daß es auch keine intensions- und extensionslosen Namen gibt.

2. Die folgende, in meinem "Samländischen Wörterbuch" (Toth 2014) reproduzierte, Tabelle gibt die originalen ostpreussischen Ortsnamen des ehemaligen Samlandes zusammen mit ihren heutigen polnischen Namen. Auf die betreffenden Orte, aufgefaßt als Objekte, wird also nicht nur ein, sondern werden zwei Namen abgebildet, wobei die Namen insofern intensional verschieden sind, als ihr semiotischer Interpretationszusammenhang different ist, d.h. es handelt sich hier keinesfalls um objektale Äquivalente zu den subjektalen Pseudonymen.

Deutscher Name	frühere Kreiszugehörigkeit	Heutiger Name	Deutscher Name	frühere Kreiszugehörigkeit	Heutiger Name
Arnau	Königsberg	Rodniki, vor 2003: Marjino	Laptau	Fischhausen	Muromskoje
Bledau	Königsberg	Sosnowka	Lobitten	Königsberg	Lugowskoje
Borchersdorf	Königsberg	Selenopolje	Löwenhagen bis 1930: Friedrichstein	Königsberg	Komsomolsk Kamenka
Bulitten	Königsberg	Awangardnoje	Ludwigswalde	Königsberg	Lesnoje
Cranz	Fischhausen	Selenogradsk	Mahnsfeld	Königsberg	Polewoje
Damerau	Königsberg	Sokolowka	Medenau	Fischhausen	Logwino
Drugehnen, bis 1930: Seefeld ² bzw. Willgaiten	Fischhausen	Pereslawskoje, Prostornoje bzw. Kolossowka	Mogahnen ² , bis 1931: Pluttwinnen	Fischhausen	Motewelowo, Werschinino
Frisches Haff	Fischhausen/		Neuhäuser ²	Fischhausen	Metschnikowo

	Königsberg				
Fritzen	Fischhausen	Sosnowka	Neuhausen	Königsberg	Gurjewsk
Fuchsberg	Königsberg	Semjonowo	Neukuhren	Fischhausen	Pionerski
Fuchshöfen	Königsberg	Slawjanskoje	Palmnicken	Fischhausen	Jantarny
Gallgarben	Königsberg	Marschalskoje	Peyse	Fischhausen	Komsomolski
Georgenswalde, bis 1930: Warnicken	Fischhausen	Otradnoje, Lesnoje	Pobethen	Fischhausen	Romanowo
Germau	Fischhausen	Russkoje	Poggenpfuhl	Königsberg	Mendelejewo
Godnicken, bis 1930: Gauten	Fischhausen	Tschechowo, Putilowo	Postnicken	Königsberg	Saliwnoje
Godrienen	Königsberg	Laskino	Powunden	Königsberg	Chrabrowo
Goldschmiede	Fischhausen	Dimitrowo	Rauschen	Fischhausen	Swetlogorsk
Gollau	Königsberg	Poddubnoje	Rossitten	Fischhausen	Rybatschi
Groß Blumenau, bis 1931: Kondehnen ²	Fischhausen	Kremnjowo, Slawjanskoje	Rudau	Fischhausen	Melnikowo
Groß Bruch	Fischhausen		St. Lorenz	Fischhausen	Salskoje
Groß Dirschkeim	Fischhausen	Donskoje	Schaaken	Königsberg	Nekrassowo
Groß Heydekrug 1939-1946: Großheidekrug, bis 1930: Kaporn ²	Fischhausen	Wsmorje, Spasskoje	Schönwalde	Königsberg	Jaroslawskoje
Groß Kuhren	Fischhausen	Primorje	Seerappen, bis 1930: Rogehnen ²	Fischhausen	Ljublino
Groß Legden	Königsberg	Dobroje	Steinbeck	Königsberg	Rybnoje
Groß Mischen	Fischhausen	Swobodnoje	Sudnicken	Königsberg	Pirogowo
Groß Ottenhagen, bis 1927: Ottenhagen	Königsberg	Berjosowka	Tenkitten, bis 1930: Domäne Fischhausen	Fischhausen	Beregowoje, Primorsk
Grünhoff	Fischhausen	Roschtschino	Thierenberg	Fischhausen	Dunajewka
Heiligenkreutz	Fischhausen	Krasnotorowka	Trutenau	Königsberg	Medwedewka
Heiligenwalde	Königsberg	Uschakowo	Waldau	Königsberg	Nisowje
Kallen	Fischhausen	Zwetnoje	Waldburg	Königsberg	Pribreschny
Kirschnehenen	Fischhausen	Wassilkowo	Wargen bis 1930: Landkeim ²	Fischhausen	Kotelnikowo
Kumehnen	Fischhausen	Kumatschjowo	Weidehnen, bis 1930: Kirschappen	Fischhausen	Schatrowo, Druschba
Kurische Nehrung	Fischhausen		Woytnicken ²	Fischhausen	Wolodino
Kurisches Haff	Fischhausen/ Königsberg				

² = untergegangener Ort

(Original-Tabelle aus: Wikipedia-Lemma "Landkreis Samland")

Man beachte, daß Exonyme (z.B. Prag für Praha, Moskau für Moskva, Rom für Roma, usw.) weder intensionale noch extensionale Namensdifferenzen sind, sondern lediglich Adaptationen des Mittelbezuges der Zeichen. Damit ist übrigens auf semiotischer Ebene auch die linguistische (metasemiotische) Differenz zwischen Endonymen und Exonymen aufgehoben, denn diese unterscheiden sich nur im phonetischen Adaptationsgrad an "Target"-Sprachen. Hingegen stellt z.B. dt. Steinamanger für ung. Szombathely eine intensionale Differenz dar, da die wörtliche Übersetzung der Heimatstadt des Verfassers *Samstager wäre. Daraus erkennt man also ferner, daß Endo- und Exonymie einerseits und Extensionalität und Intensionalität von Namen andererseits nicht nur semiotisch vollkommen verschieden, sondern in ihrer gemeinsamen systemtheoretischen Basis asymmetrisch sind.

Toth, Alfred, Kleines Samländisch-Plattdeutsches Wörterbuch. Tucson, AZ
2014

17.11.2014